



Regionaljournal Steiermark



KSÖ - Steiermark ehrt neun couragierte Bürger

KSÖ (Kuratorium Sicheres Österreich) - Steiermark Präsident Mag. Josef Klamminger ehrte neun Personen, die durch ihren mutigen Einsatz die Steirische Polizei dabei unterstützt haben, dass Straftaten aufgeklärt wurden oder Leben gerettet werden konnte. Donnerstagabend, 13. Oktober 2016, wurden sie für ihr Handeln geehrt.

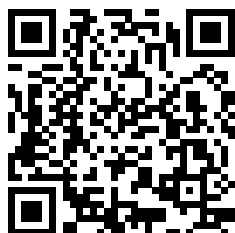
Jedes Jahr ehrt der Landespolizeidirektor und KSÖ-Präsident Mag. Josef Klamminger Zivilpersonen, die sich durch ihr mutiges, entschlossenes und verantwortungsvolles Handeln ausgezeichnet haben. Die diesjährige Ehrung, die von einem Quartett der Polizeimusik Steiermark begleitet wurde, fand im Flughafen Graz statt. Insgesamt wurden fünf Fälle aus den Bezirken Südoststeiermark, Graz, Bruck-Mürzzuschlag und Deutschlandsberg mit insgesamt neun Personen (zwei Frauen und sieben Männer) ausgezeichnet.

Zwei Steirer verhinderten Gewalttat

Zwei Steirer, 51 und 54 Jahre alt, konnten 2014 im Postamt Bad Radkersburg einen Gewalttäter überwinden, der zuvor seine Ex-Gattin bedroht und einen Schuss aus einer Pistole auf sie abgefeuert hatte. Einem 51-jährigen Postamtsleiter gelang es, dem Täter die Waffe zu entreißen und mit Hilfe eines 54-jährigen anwesenden Kunden den Täter zu überwinden und bis zum Eintreffen der Polizei festzuhalten. Die Ex-Gattin wurde zum Glück nur leicht verletzt.

Pfarrer überrascht Opferstockdiebe

Der Stainzer Pfarrer Mag. Franz Neumüller überraschte Ende September 2015 zwei Opferstockdiebe. Seine genaue Persons- und Fahrzeugbeschreibung führte dazu, dass die Verdächtigen nach kurzer Flucht von einer Polizeistreife festgenommen wurden. Die Täter, die zahlreiche Opferstockeinbrüche in der Steiermark begangen hatten, gehörten einer internationalen Tätergruppe an.



Trio rettete Lebensmüde

Als eine 14-Jährige Mitte Dezember 2015 von der Grazer Kalvarienbrücke in die Mur springen wollte, wurden sie von drei Spaziergängern, einem Grazer und zwei Grazerinnen, entdeckt. Dank des raschen und entschlossenen Handelns des Trios konnte die Lebensmüde gerettet werden.

Pensionist stellte zwei Serieneinbrecher

Ein 78-jähriger Obersteirer fand in einem Waldgebiet im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag zuerst das Diebesgut von zwei slowakischen Serieneinbrechern. Nur einen Tag später beobachtete der Pensionist, der mit seinem Hund spazieren ging, im Bereich der Fundstelle ein verdächtiges Fahrzeug. Sogleich eilte er zu seinem Fahrzeug verspernte mit diesem den Fluchtweg und verständigte die Polizei. Das Duo, dem 34 Einbrüche mit einem Gesamtschaden von 40.000 Euro nachgewiesen werden konnte, wurde von einer Polizeistreife festgenommen.

Suchtgift sichergestellt

Aufmerksame Soldaten im Grenzeinsatz, 22 und 25 Jahre alt, entdeckten im April 2016 im Zuge ihres Kontrollganges in der Nähe des Grenzüberganges Zelting ein Fahrzeug mit fünf verdächtigen Personen. Eine sofort verständigte Polizeistreife konnte im Fahrzeug eine größere Menge Suchtgift, wie Speed, Cannabis und Magic Mushrooms, sicherstellen und die fünf Fahrzeuginsassen wegen Vergehens nach dem Suchtmittelgesetz anzeigen.

„Sicherheit ist ein Zusammenspiel von Blaulichtorganisationen und Einzelpersonen. Einige Personen zeichnen sich aber durch ihr Handeln in besonderer Weise aus. Sie zeigen uns, dass durch gemeinsames Zusammenwirken oft Schlimmeres verhindert werden kann“, so Klamminger in seiner Rede.

